

UltiHome Benutzerhandbuch: Private und geschäftliche Nutzung



V2.0

Inhalt

1. Einleitung zum Handbuch	3
1.1 Zweck	3
1.2 Anwendungsbereich	3
2. Herunterladen der „ UltiHome “-App	4
3. Registrierung Ihres Kontos	5
3.1 Registrierungsprozess 5.....	5
6 erstellen	6

1. Einleitung zum Handbuch

1.1 Zweck

Dieses Handbuch bietet eine kurze Einführung in die Hauptfunktionen von *UtiHome* und *UtiHome Business* und führt Sie durch die Prozesse der Kontoregistrierung, der Pflanzenerstellung und der Wi-Fi-Konfiguration.

Der Text soll außerdem als Orientierungshilfe dienen, die neuen Nutzern hilft, sich mit der App vertraut zu machen.

1.2 Anwendungsbereich

Der Inhalt dieses Handbuchs ist für WiFi+BLE - Chip-Benutzer, Chiphersteller und Gerätewartungspersonal geeignet, die unser Gerät verwenden.

2. Herunterladen der „ UltiHome “-App

2.1 Android-Nutzer können im Google Play Store nach „ UltiHome “ suchen oder den unten stehenden QR-Code scannen, um zu einem Download-Link weitergeleitet zu werden !



Figure 2.1

- Die UltiHome- Anwendung unterstützt nur mobile Geräte mit Android 10.0 und höher.
- Die Anwendung unterstützt derzeit keine Tablets oder andere Geräte mit faltbarem oder horizontalem Bildschirm.
- Falls Sie ein Installateur sind, laden Sie bitte die Version mit dem Titel „ UltiHome Business“ herunter.
- Wenn Sie Kunde sind, laden Sie bitte die Version mit dem Titel „ UltiHome “ herunter.

2.2 iOS/Apple-Nutzer können im App Store nach „ UltiHome “ suchen oder den unten stehenden QR-Code scannen, um die Anwendung herunterzuladen.



Figure 2.2

- Die UltiHome- Anwendung unterstützt nur iOS 13.0 und höher.
- Die Anwendung unterstützt derzeit keine Tablets oder andere Geräte mit faltbarem oder horizontalem Bildschirm.
- Falls Sie ein Installateur sind, laden Sie bitte die Version mit dem Titel „ UltiHome Business“ herunter.
- Wenn Sie Kunde sind, laden Sie bitte die Version mit dem Titel „ UltiHome “ herunter.

2.3 URL der Webversion

ultimati.inteless.com

3. Registrierung Ihres Kontos

3.1 Registrierungsprozess Nach dem Laden der

App können Sie sich mit den folgenden Schritten ein Konto registrieren :

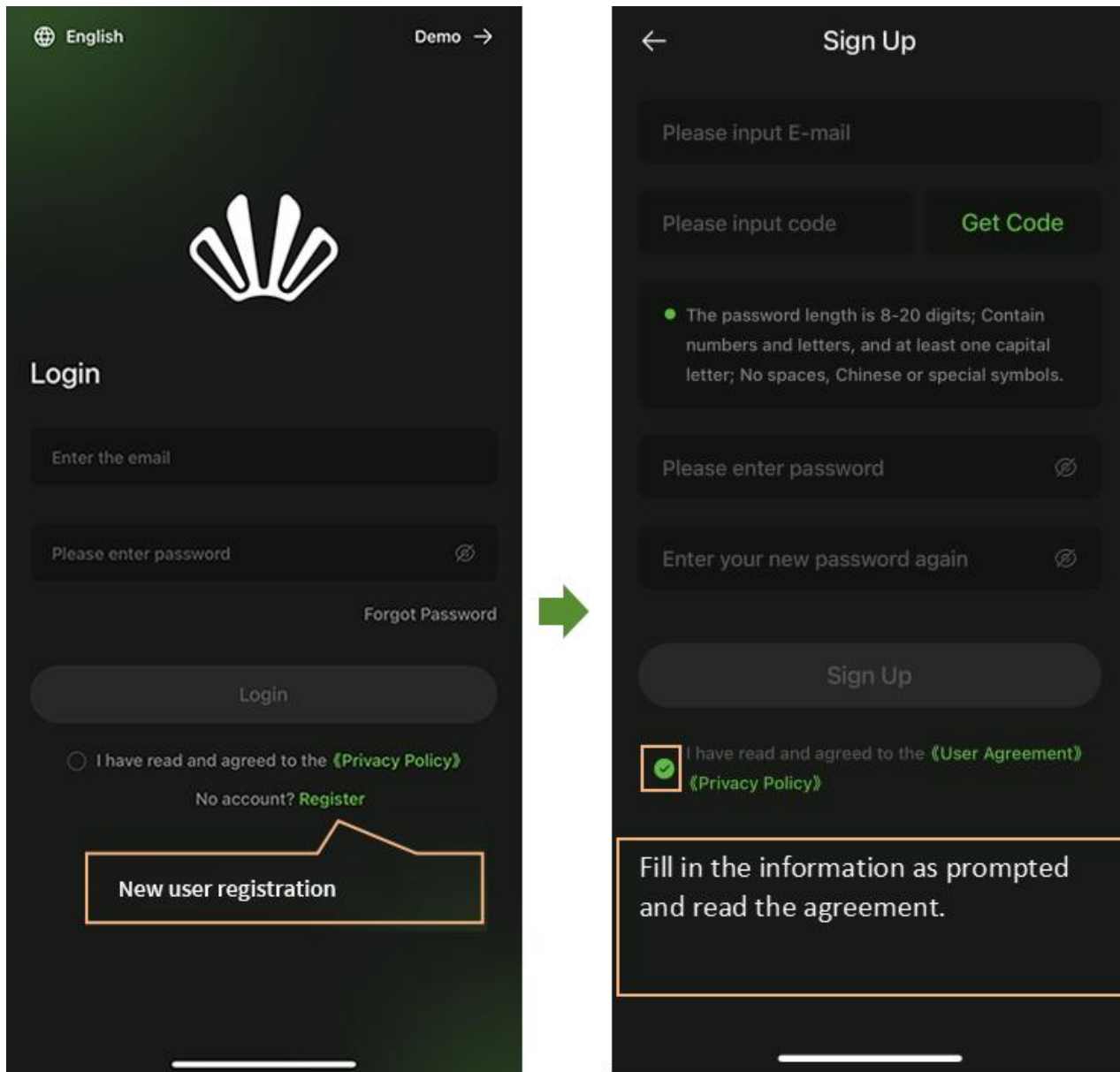













Figure 3.1

4. Eine Pflanze anlegen

Vorbereitung: Fotografieren Sie den WLAN-Stick, um die Informationen zum QR-Code, Seriennummer und den Tastaturschlüssel zu erfassen. Stecken Sie anschließend das Ende mit dem QR-Code in die Schnittstelle des WLAN-Sticks am Wechselrichter und fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

LED-Anzeige und Fehlerbehebung

LED	Zustand	Anzeige
	Rote LED: Anzeige der Wechselrichterkommunikation	 Grüne LED: Anzeige der Netzwerkkommunikation
	Zyklus für 2 Sekunden: Blinkt einmal schnell auf, dann leuchtet es.	Zyklus für 2 Sekunden: Blinkt einmal schnell auf, dann leuchtet es.
	Die LED leuchtet nicht länger als 20 Sekunden.	Die Stromversorgung des Wi-Fi & BLE-Sticks ist fehlerhaft oder beschädigt: 1. Prüfen Sie, ob die Stromversorgung der Antennensteckdose am Wechselrichter normal funktioniert . 2. Sollte der Wi-Fi & BLE-Stick nicht ordnungsgemäß funktionieren , wenden Sie sich bitte an Ihren Händler .
	Zyklus für 2 Sekunden: Blinkt einmal schnell, schaltet sich dann ab.	Kommunikationsfehler : Prüfen Sie, ob die Verbindung zwischen dem Wi-Fi- und BLE-Stick und dem Wechselrichter locker ist oder einen schlechten Kontakt aufweist.
	Beim Einschalten leuchtet sie 3 Sekunden lang ununterbrochen und schaltet sich dann aus.	Betriebsanzeige
	Leuchtet länger als 5 Sekunden.	Die Kommunikation verläuft normal
	Gelegentliches Aufblitzen während des langen Leuchtens	Das Netzwerk überträgt Daten
	Zyklus für 20 Sekunden: Blinkt einmal schnell, schaltet sich dann ab.	Der Router ist nicht verbunden: 1. Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist. 2. Überprüfen Sie die Signalstärke des Routers.
	Zyklus für 20 Sekunden: Blinkt 3 Mal hintereinander, schaltet sich dann ab.	Verbindung zum Router wird hergestellt, aber es kann keine Verbindung hergestellt werden. zum Cloud-Server: 1. Prüfen Sie, ob der Router über eine Internetzugriffsberechtigung verfügt. 2. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen.
	Zyklus für 20 Sekunden: Blinkt 4 Mal hintereinander, schaltet sich dann ab.	Fehler bei den WLAN- und BLE-Stick-Informationen: Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

4.1 Gateway hinzufügen

Nachdem Sie Ihr Konto registriert und sich erfolgreich in der App angemeldet haben, können Sie eine Pflanze erstellen, indem Sie den Anweisungen in Abbildung 4.1 folgen. Auf der Seite „Gateway hinzufügen“ vergleichen Sie den von der UltiHome -App angezeigten Seriennummerncode mit dem Seriennummerncode Ihres WLAN-Sticks. Geben Sie anschließend den Schlüssel Ihres WLAN-Sticks ein (siehe Abbildung 4.1.1).

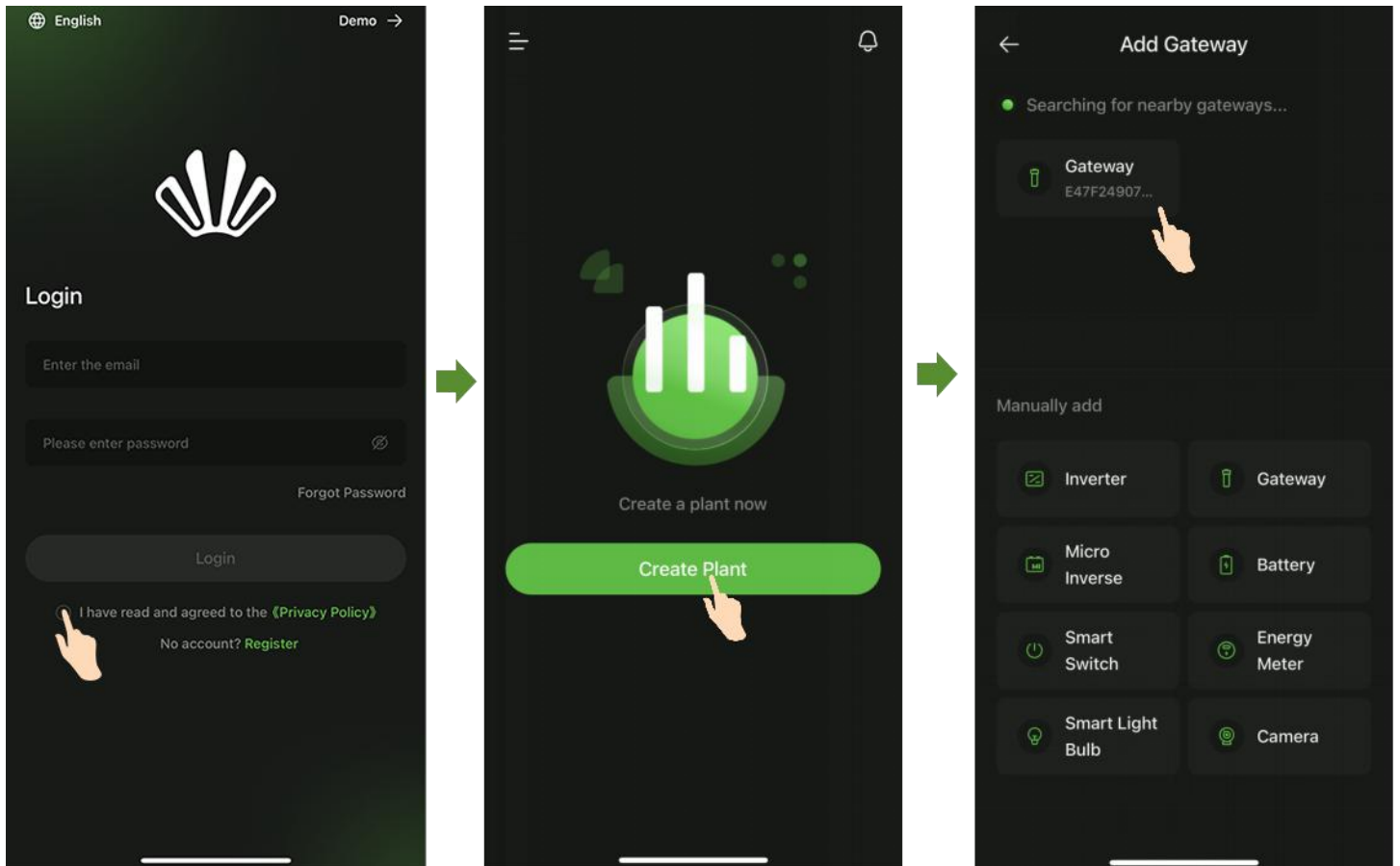


Figure 4.1

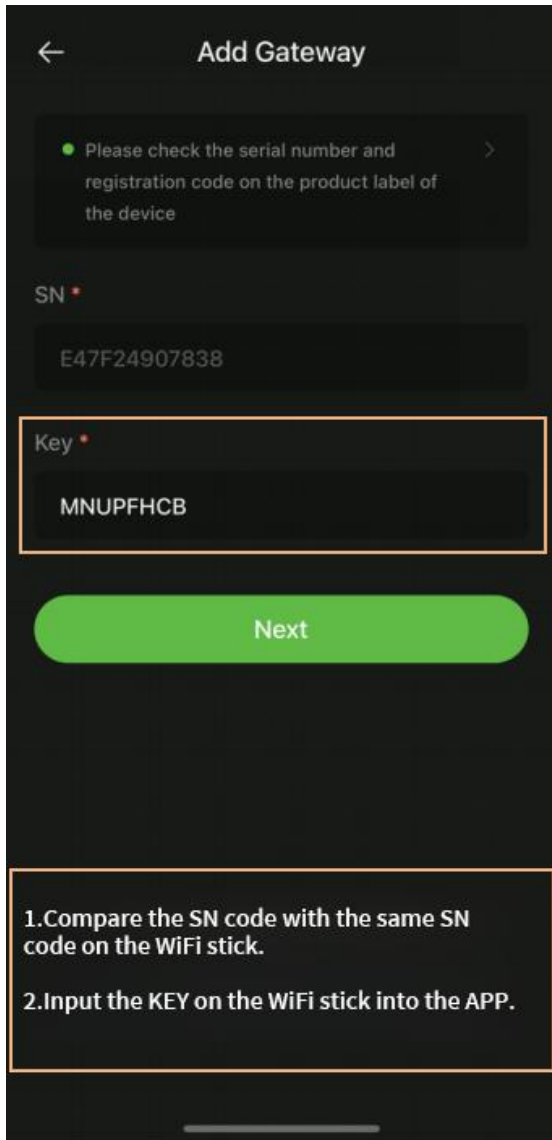


Figure 4.1.1

4.2 Fülle die Pflanze aus Information

Geben Sie die grundlegenden Parameterinformationen zu Ihrer Anlage ein. Information . Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Elemente sind für die Durchführung der Einrichtung erforderlich.

<p>← Plant Information</p> <p>Profile</p> <p>Plant Name * Please input Plant Name</p>	<p>Enter the name of the Plant Information.</p>	<p>← Plant Information</p> <p>Profile</p> <p>Plant Name *</p>
<p>Plant Photos</p>	<p>Insert the picture of Plant Information.</p>	<p>Plant Photos</p>
<p>Installed Capacity (Wp) * Please input the total capacity of the installed s</p>	<p>Fill in the photovoltaic input energy.</p>	<p>Installed Capacity (Wp) *</p> <p>12000</p>
<p>IN(W) from Grid (W) * Please input Max IN(W) from Grid</p>	<p>Fill in the grid input power (select according to site conditions).</p>	<p>IN(W) from Grid (W) *</p> <p>12000</p>
<p>Max OUT(W) to Grid (W) * Please input Max OUT(W) to Grid</p>	<p>Fill in the maximum power of the feeder (called the feeder when the system sells power to the grid).</p>	<p>Max OUT(W) to Grid (W) *</p> <p>12000</p>
<p>Operating Date * 2025-01-19</p>	<p>Date of creation of the Plant Information (automatically generated).</p>	<p>Operating Date *</p> <p>2025-01-19</p>
<p>Address * Please select the installation address</p>		<p>Address *</p>
<p>Time Zone * (UTC+08:00)Beijing,Chongqing,Ho...</p>	<p>Get local time zone.</p>	<p>Time Zone *</p>
<p>Installer Please Input...</p>	<p>Fill in the installation company.</p>	<p>Installer</p>
<p>Contacts</p>		
<p>Manager * Please input Manager</p>	<p>Fill in the Plant Information owner.</p>	<p>Manager *</p>
<p>Phone * Please input phone number</p>	<p>Fill in the contact number of the Plant Information owner.</p>	<p>Phone *</p>
<p>E-mail Please input E-mail</p>	<p>Fill in the email address of the Plant Information owner.</p>	<p>E-mail</p>
<p>Creation Complete</p>		<p>Creation Complete</p>

Figure 4.2

4.3 WLAN - Netzwerk konfigurieren

Um das WLAN-Netzwerk zu konfigurieren, schalten Sie Bluetooth ein und folgen Sie den Anweisungen in Abbildung s. 4.3.1 , 4.3.2 , 4.3.3 .

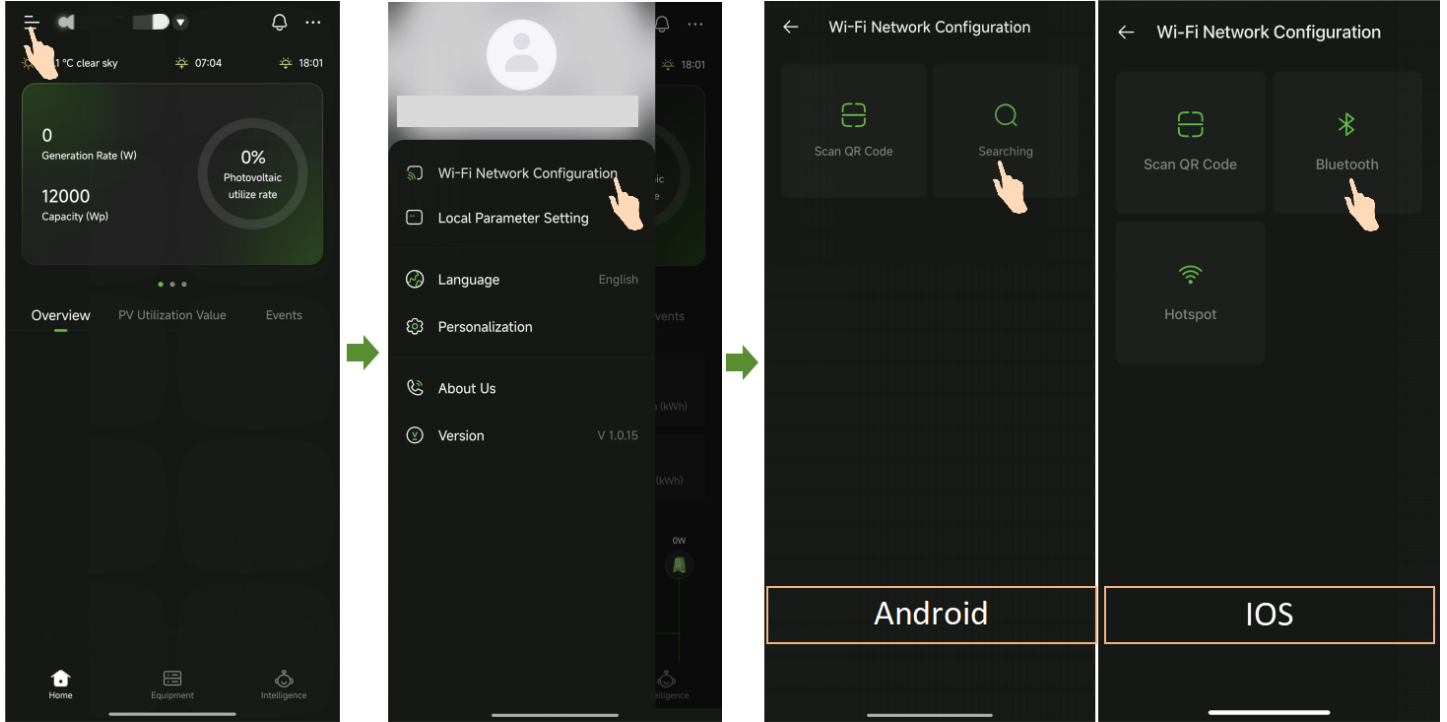


Figure 4.3.1

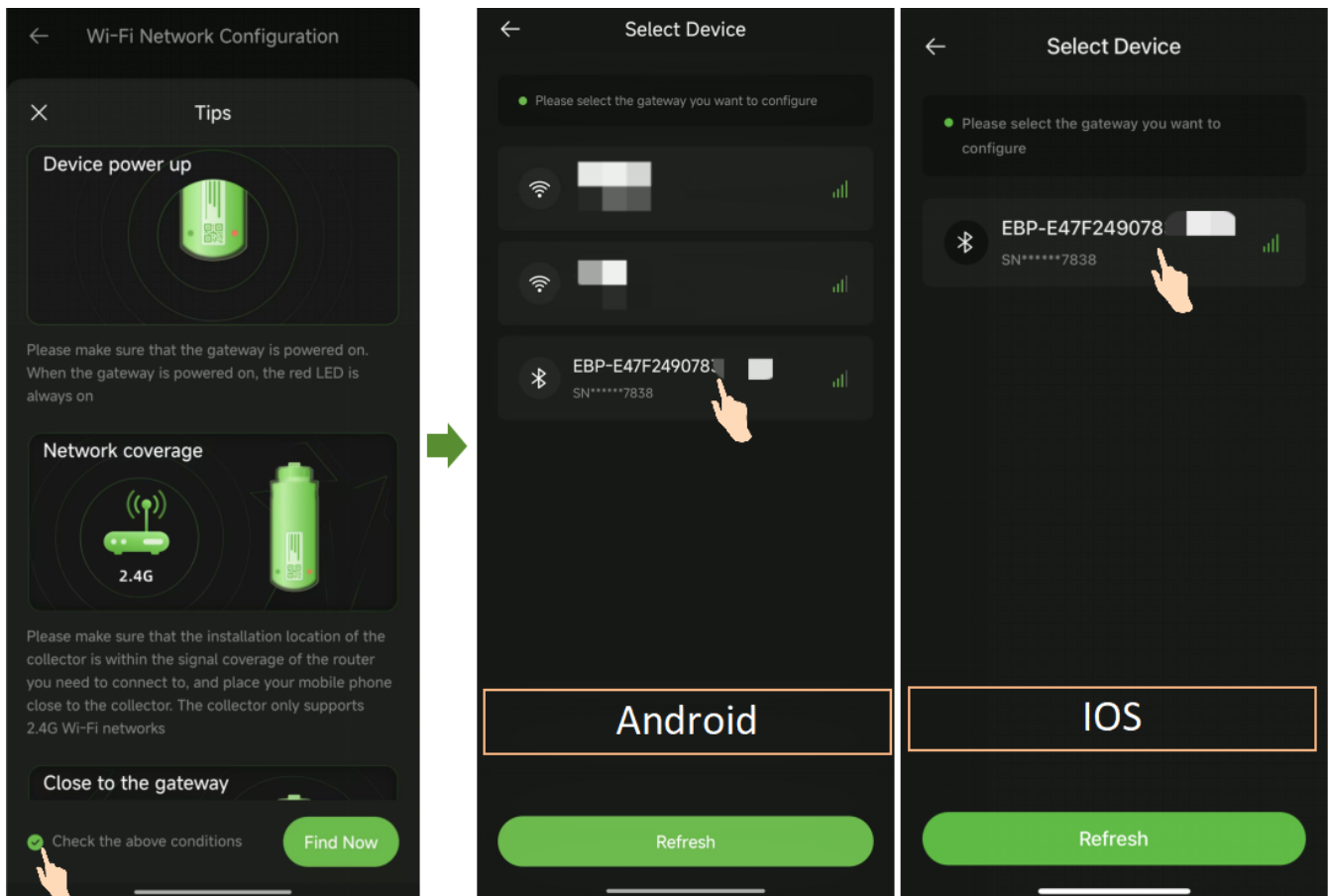


Figure 4.3.2

Sie das WLAN-Netzwerk

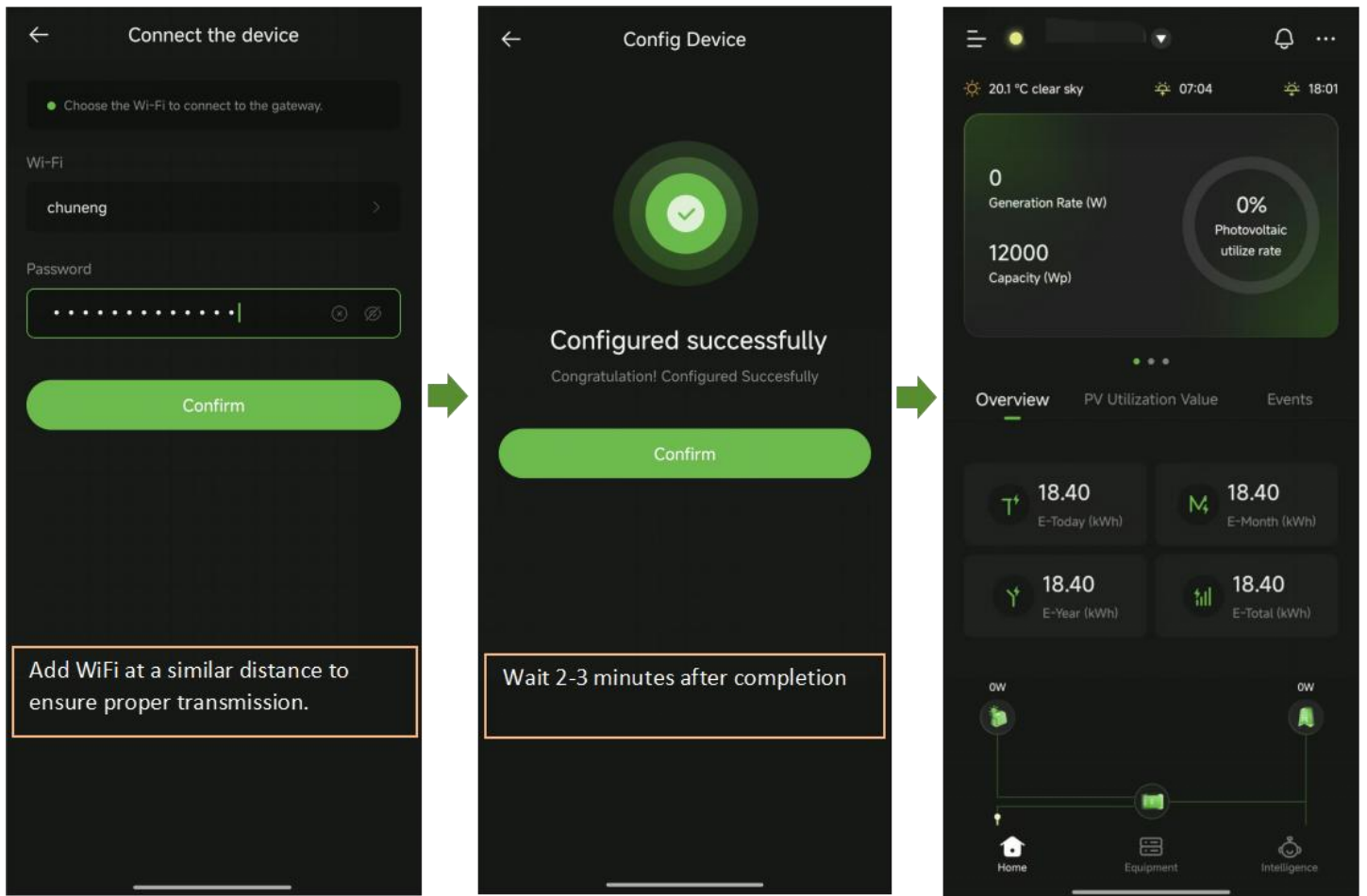


Figure 4.3.3

5. Dreiphasen- RESS

5.1 Parametereinstellungen

und einem Zähler wählen .

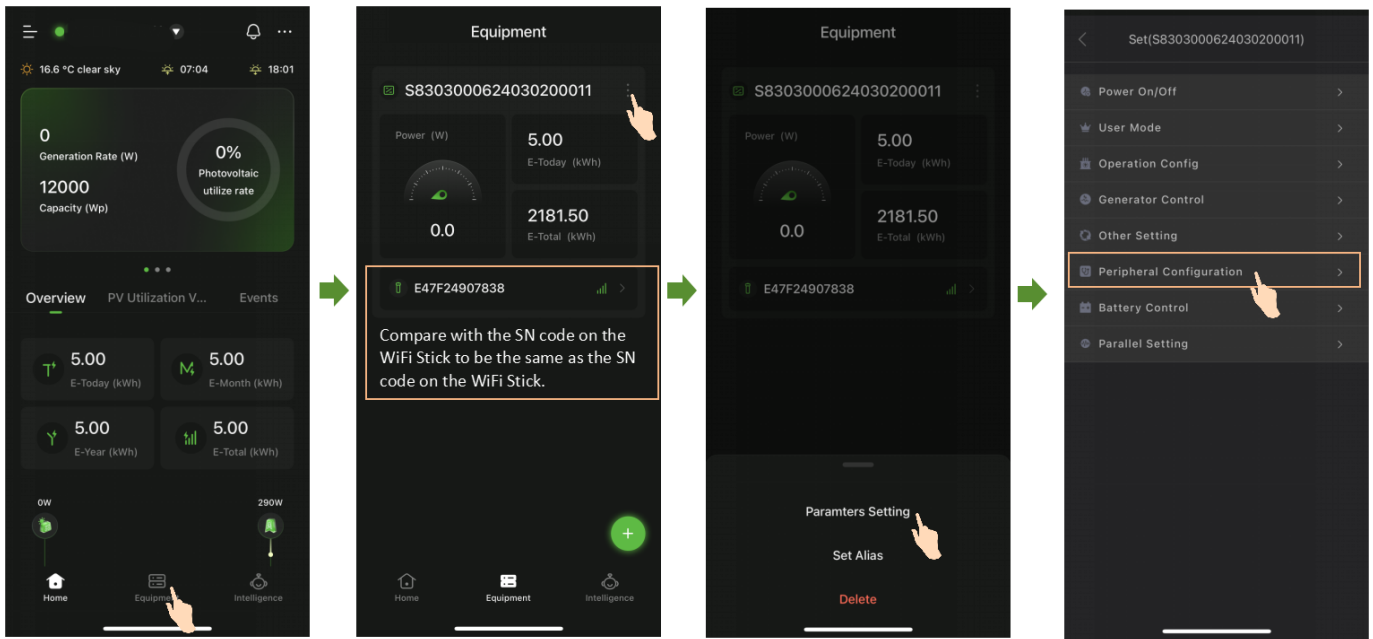


Figure 5.1.1

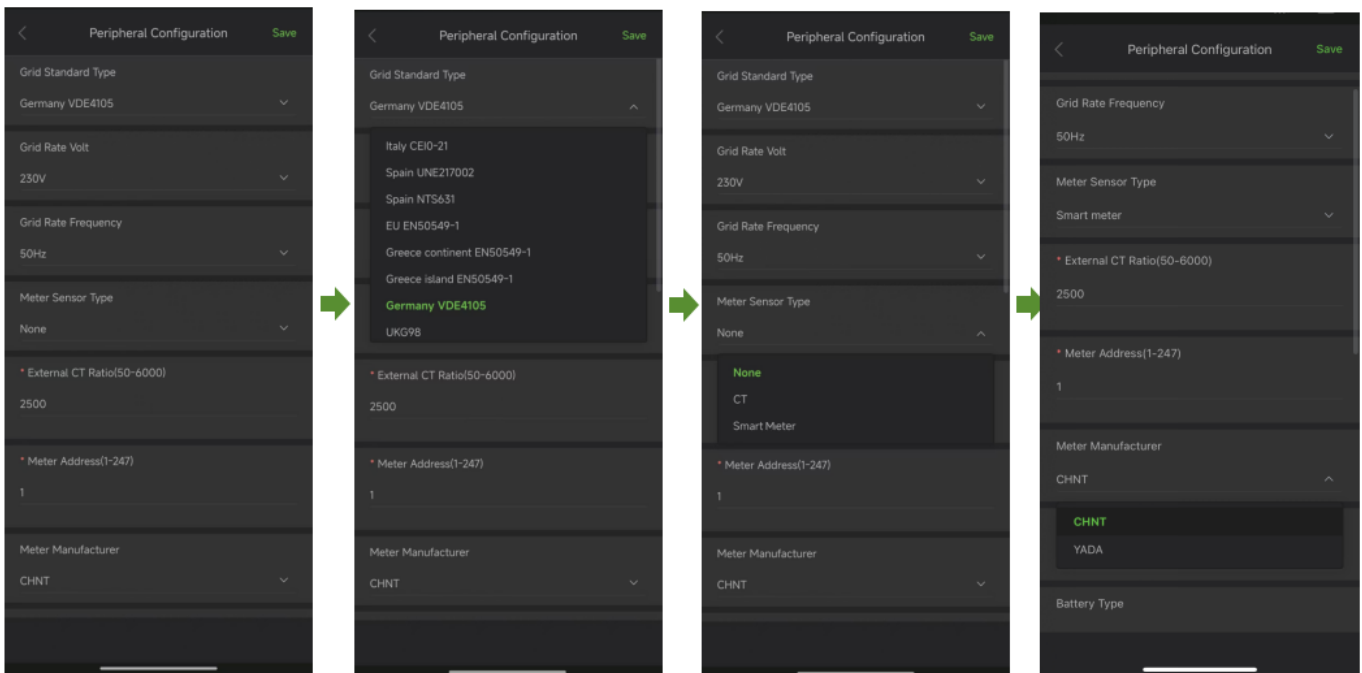


Figure 5.1.1.2

Select your country's Grid Standard Type.
(Note: Grid standard selection must be set when the system is off.)

Select CT or Smart Meter according to the actual installation.
(Note: Meter Sensor Type selection must be set when the system is off.)

Select the brand of the installed meter and click the Save button.
(Note: Meter brand selection must be set when the system is off.)

5.1.2 Benutzermodus auswählen und Batteriereserve-SOC einstellen

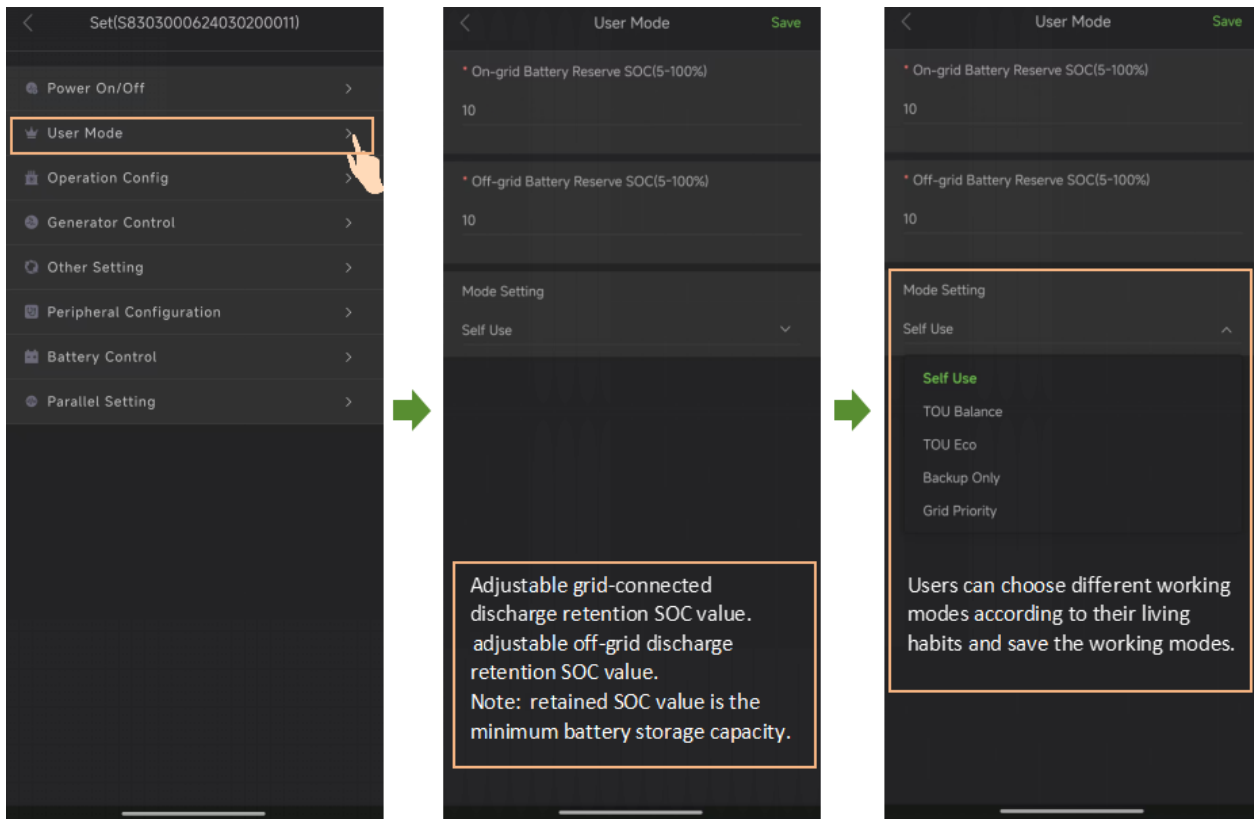


Figure 5.1.2

5.1.3 Ein-/Ausschalten

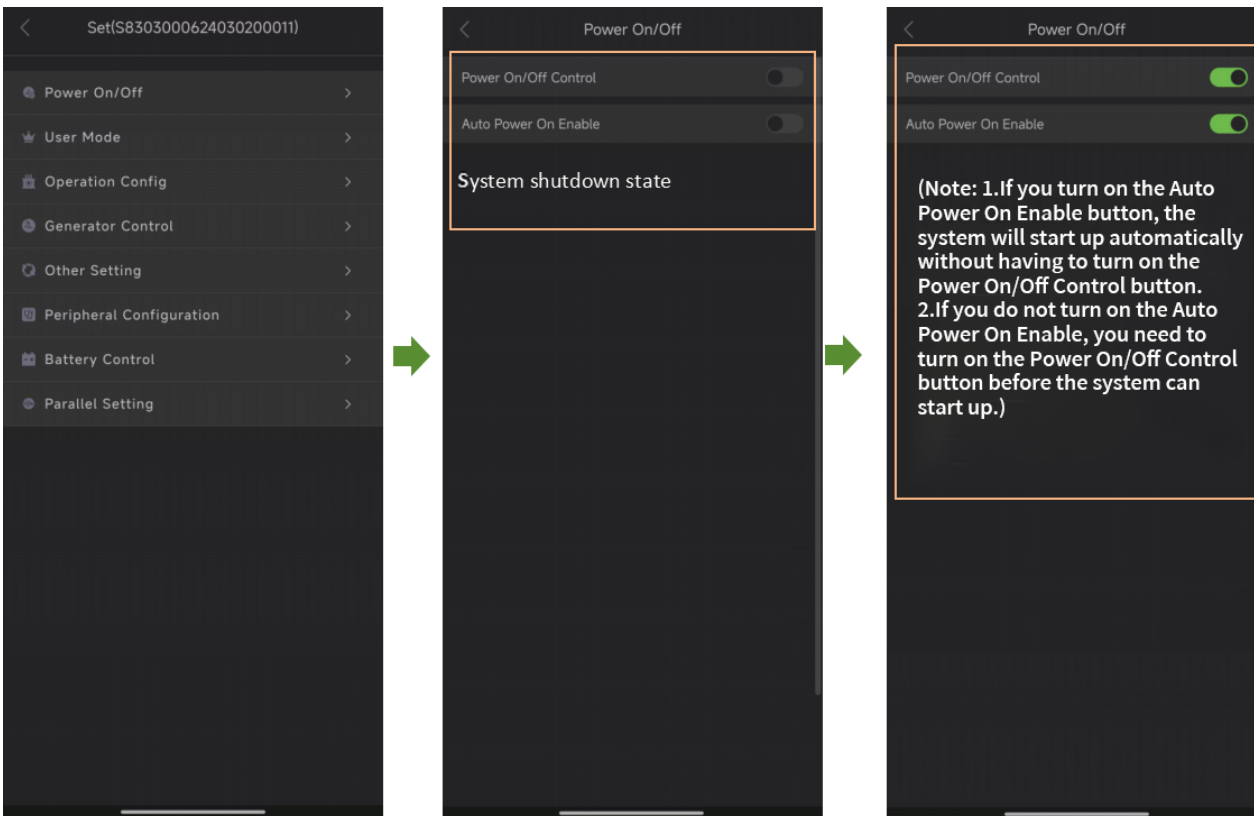


Figure 5.1.3

5.2 Beschreibung der Moduseinstellungen

Die Last hat in jedem Betriebsmodus höchste Priorität.

5.2.1 Eigenverbrauch : Priorität der Energieversorgung: Last → Batterie → Netz.

5.2.1.1 Der vom Photovoltaiksystem erzeugte Strom wird zunächst zur Versorgung der angeschlossenen Verbraucher genutzt. Übersteigt die erzeugte Leistung den Bedarf, wird der Überschuss zum Laden der Batterie verwendet. Sobald sowohl die Verbraucher als auch die Batterie vollständig versorgt sind, wird der verbleibende Strom in das Stromnetz eingespeist.

5.2.1.1 dargestellt .

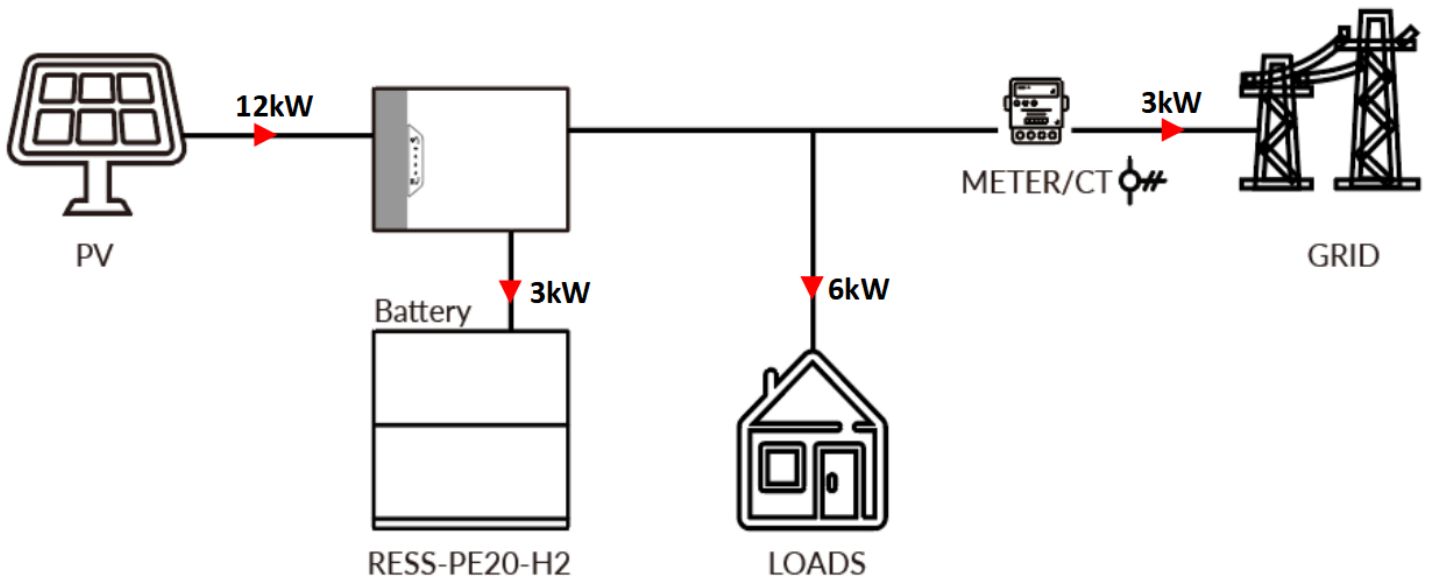


Figure 5.2.1.1

5.2.1.2 Sind Photovoltaikanlage, Stromnetz und Batterie verfügbar, wird die Photovoltaikanlage vorrangig zur Versorgung der Last genutzt. Reicht die Photovoltaikanlage nicht aus, um den Lastbedarf zu decken, unterstützt die Batterie die Stromversorgung zusätzlich. Dies ist in Abbildung 5.2.1.2 dargestellt .

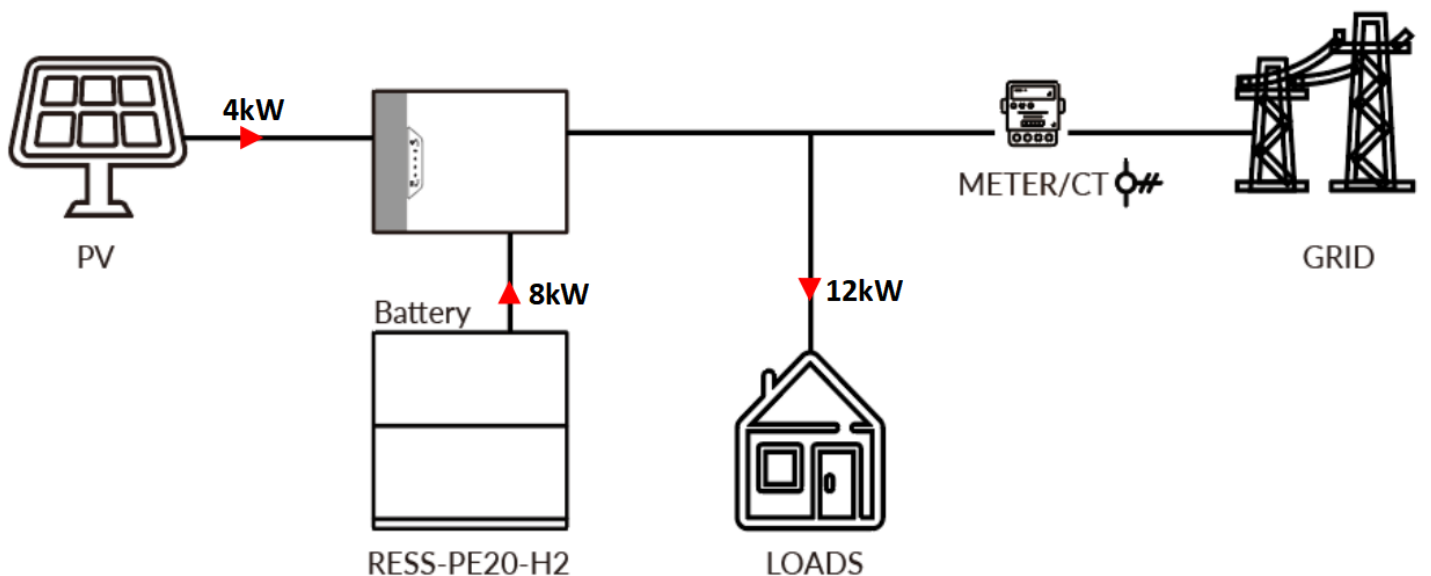


Figure 5.2.1.2

Beschreibungen der Moduseinstellungen

5.2.1.3 Sind Photovoltaikanlage, Stromnetz und Batteriespeicher verfügbar, wird der von der Photovoltaikanlage erzeugte Strom zunächst zur Versorgung der Verbraucher genutzt. Reicht die kombinierte Leistung von Photovoltaikanlage und Batteriespeicher nicht aus, um den Bedarf der Verbraucher zu decken, liefert das Stromnetz die restliche Leistung. Dies ist in Abbildung 5.2.1.3 dargestellt.

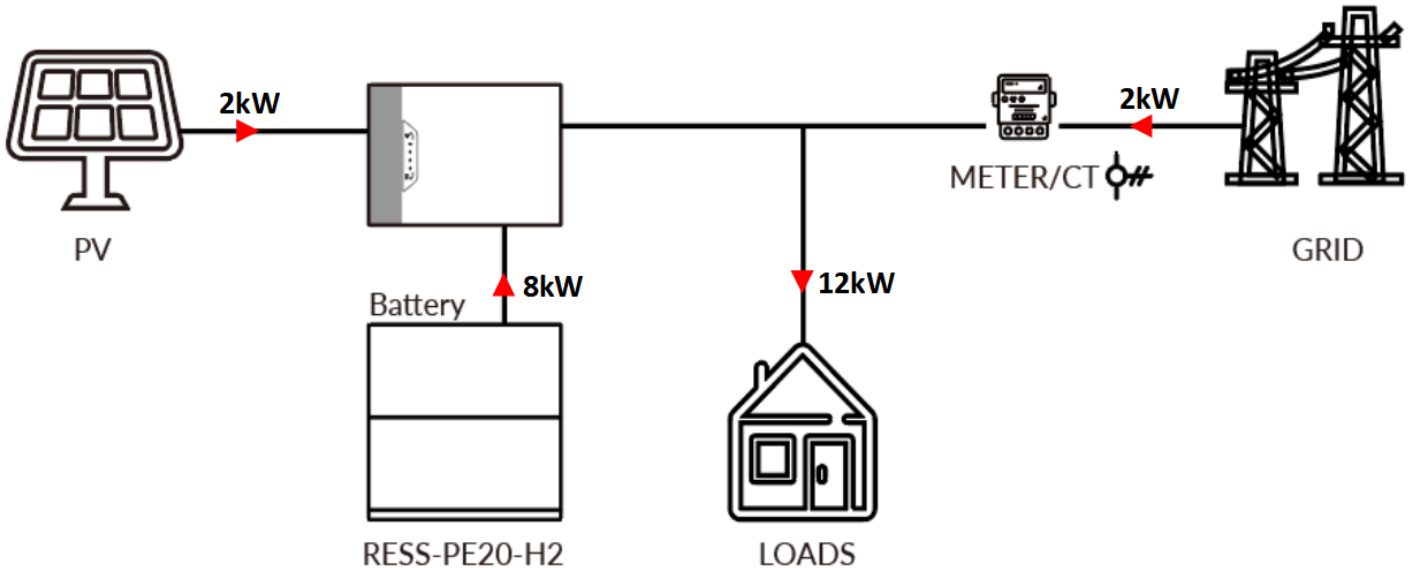


Figure 5.2.1.3

5.2.1.4 Steht keine Photovoltaik-Stromversorgung zur Verfügung, entlädt sich zunächst die Batterie, um den Bedarf zu decken. Reicht die Batteriekapazität nicht aus, wird der Bedarf über das Stromnetz versorgt. Dieser Ablauf ist in Abbildung 5.2.1.4 dargestellt .

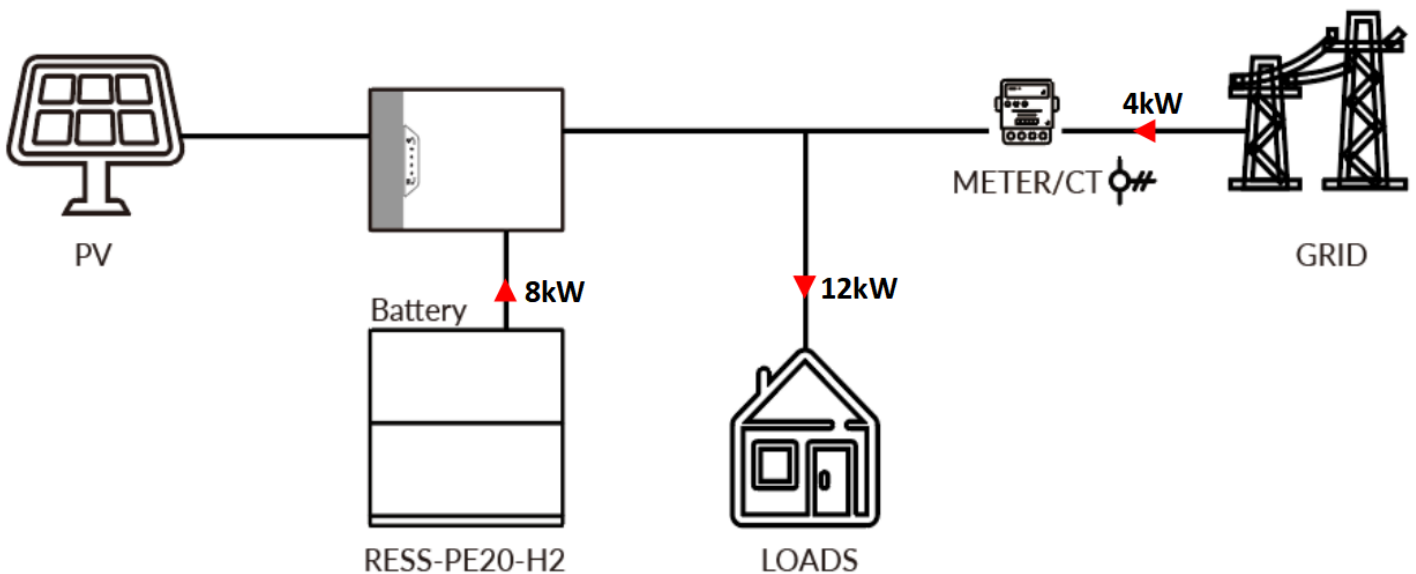


Figure 5.2.1.4

5.2.2 Nutzungsbedingungen -Guthaben

In diesem Modus kann der Nutzer einen Zeitraum entsprechend der PV-Effizienz und dem Zeitaufteilungstarif festlegen. Für jeden Zeitraum können drei Tarifmodi ausgewählt werden:

5.2.2.1 Wenn „Spitzenpreis“ ausgewählt ist: Das System arbeitet im Modus „Eigenerzeugung und Eigenverbrauch“ (siehe 5.2.1 für Details).

5.2.2.2 Bei Auswahl eines Festpreises: Das System arbeitet im Modus der Eigenerzeugung und des Eigenverbrauchs (siehe 5.2.1 für Details).

5.2.2.3 Wenn Valley Price ausgewählt ist: Sie sollten zuerst den Leistungsbedarf der Last decken und dann die Batterie aufladen, bis sie vollständig geladen ist (siehe Abbildung 5.2.2.3).

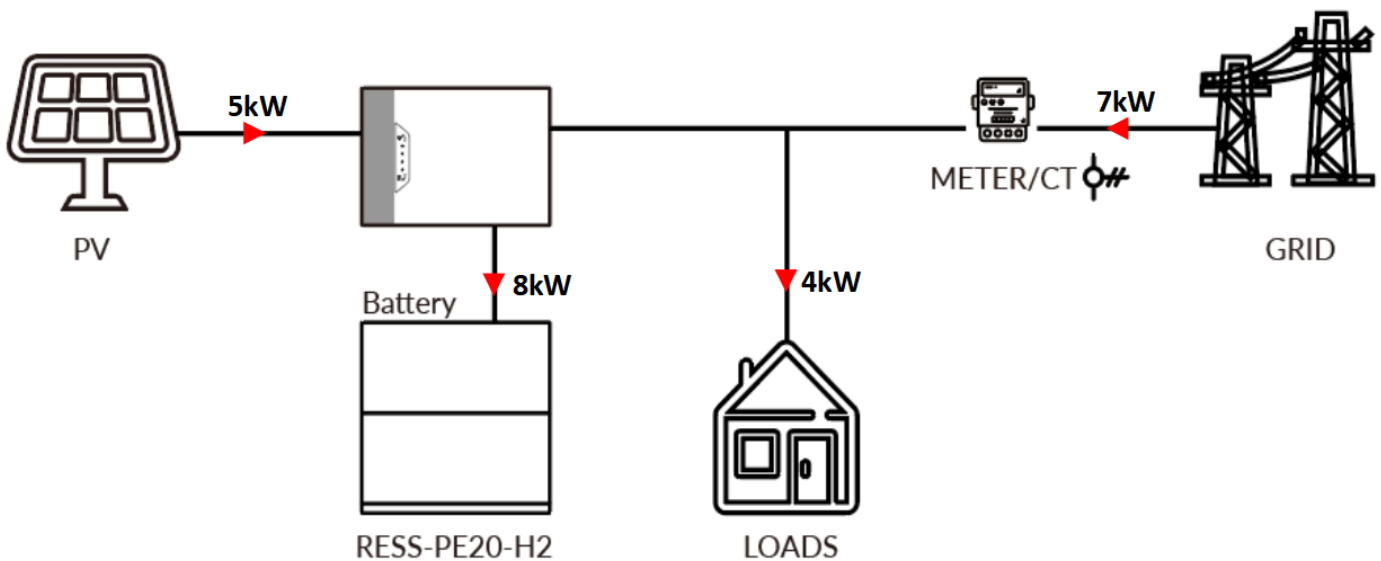


Figure 5.2.2.3

5.2.3 Nutzungsbedingungen Eco

In diesem Modus kann der Benutzer Zeiträume basierend auf der verfügbaren Photovoltaikleistung und den zeitabhängigen Stromtarifen konfigurieren. Für jeden Zeitraum können drei Strompreismodi ausgewählt werden:

5.2.3.1 Bei Auswahl des Spitzenpreises: Die Stromversorgung der Last hat Priorität, und die überschüssige Energie wird in das Netz eingespeist. Dies ist in Abbildung 5.2.3.1 dargestellt .

Beschreibungen der Moduseinstellungen

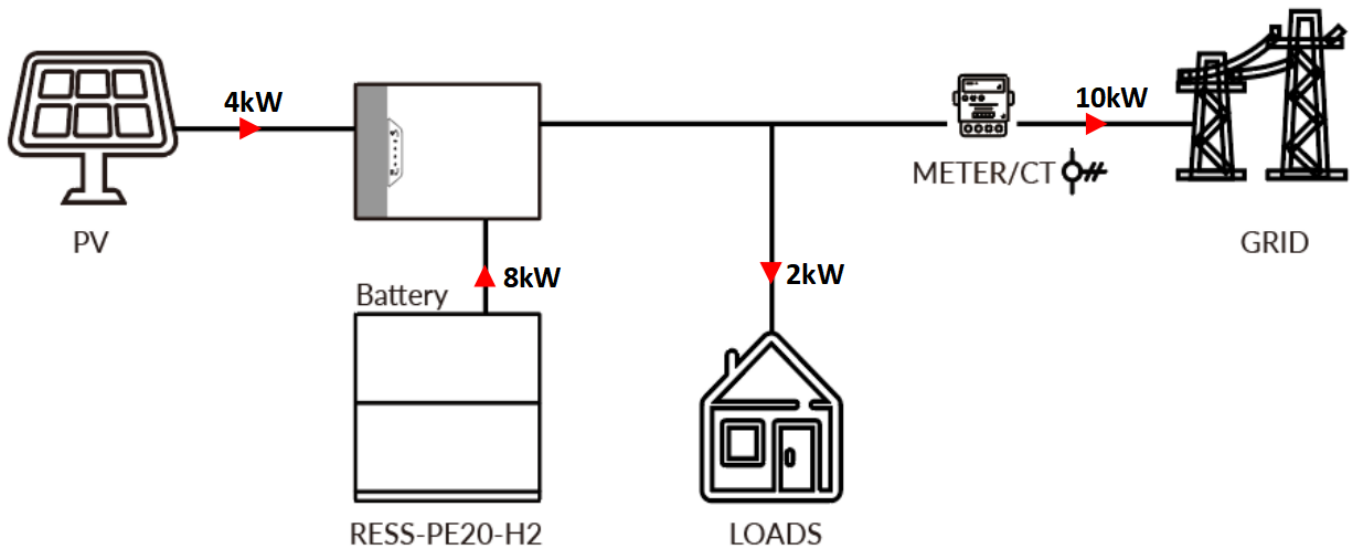


Figure 5.2.3.1

5.2.3.2 Bei Auswahl eines Festpreises: Das System arbeitet im Modus der Eigenerzeugung und des Eigenverbrauchs (siehe 5.2.1 für Details).

5.2.3.3 Wenn Valley Price ausgewählt ist: Zuerst wird der Leistungsbedarf der Last gedeckt, dann wird die Batterie vollständig aufgeladen (Abbildung 5.2.3.3).

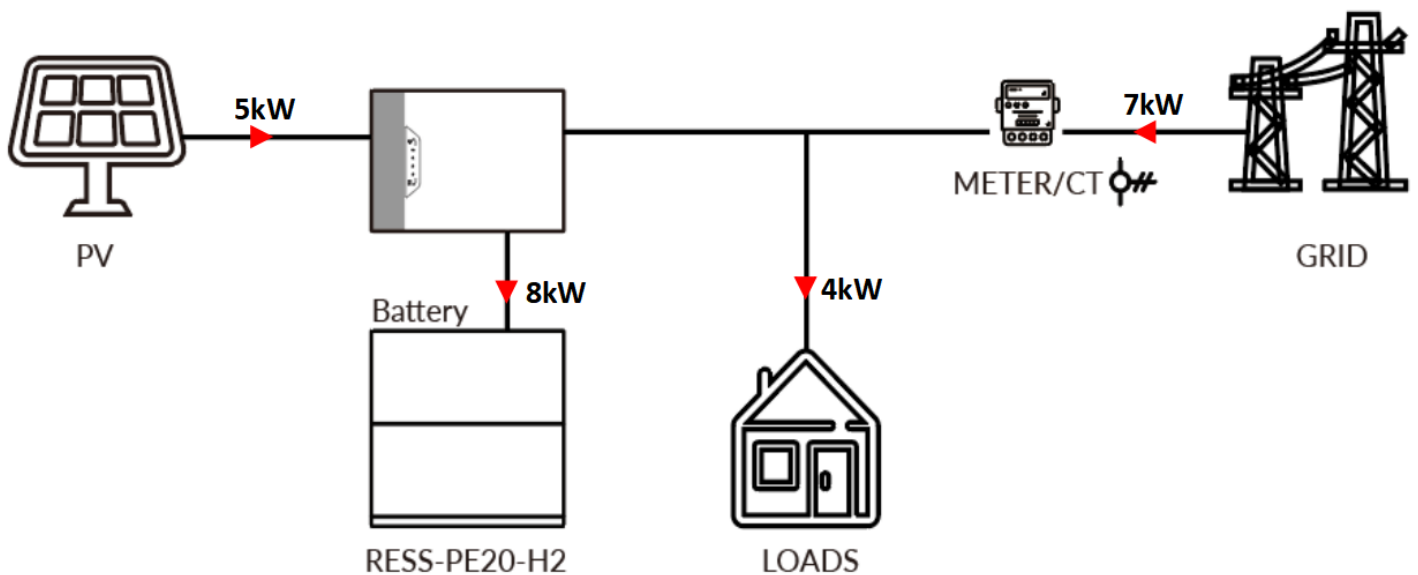


Figure 5.2.3.3

5.2.4 Nur Backup

Energiepriorität: Last → Batterie

Nach dem Aktivieren dieses Modus wird zunächst der Leistungsbedarf der Last gedeckt und anschließend die Batterie vollständig aufgeladen.

Bei Stromausfall im Stromnetz stellt das System über Photovoltaik oder Batteriespeicher Notstrom für die Verbraucher im Haushalt bereit. Dieser Vorgang ist in Abbildung 5.2.4 dargestellt.

Beschreibungen der Moduseinstellungen

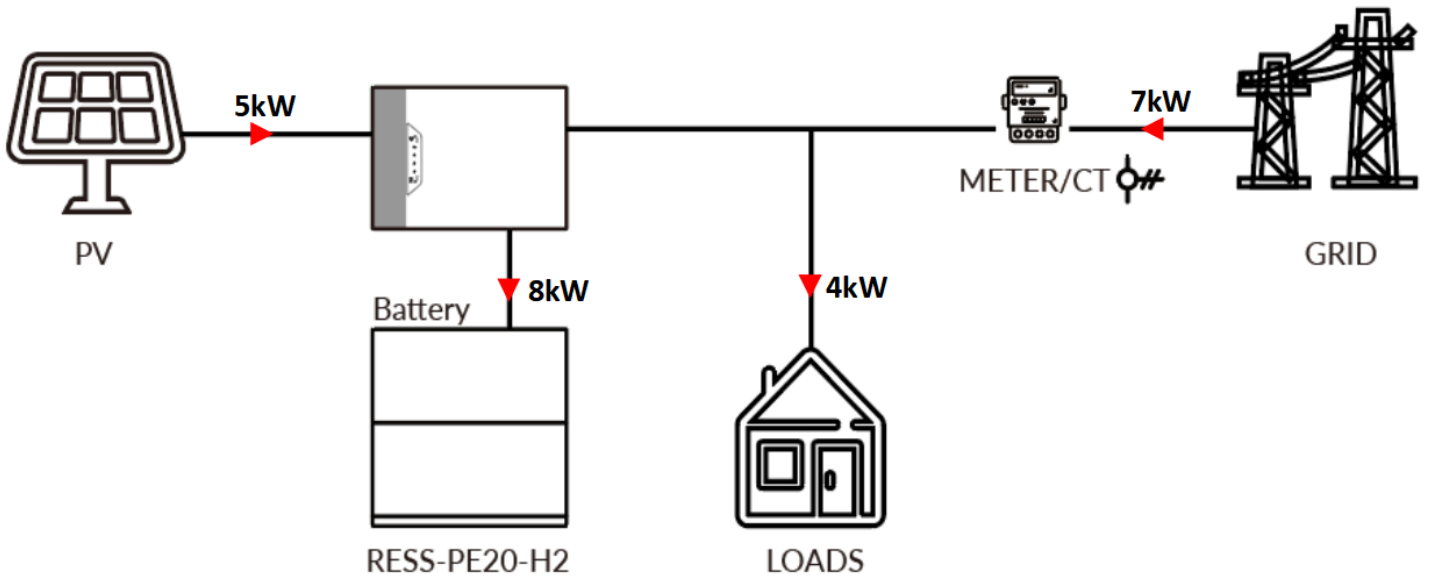


Figure 5.2.4

5.2.5 Rasterpriorität

Energiepriorität: Last → Netz

Wenn das System in diesem Modus arbeitet, hat die Stromversorgung der Last Priorität, und überschüssige Energie wird in das Netz eingespeist, wie in Abbildung 5.2.5 dargestellt .

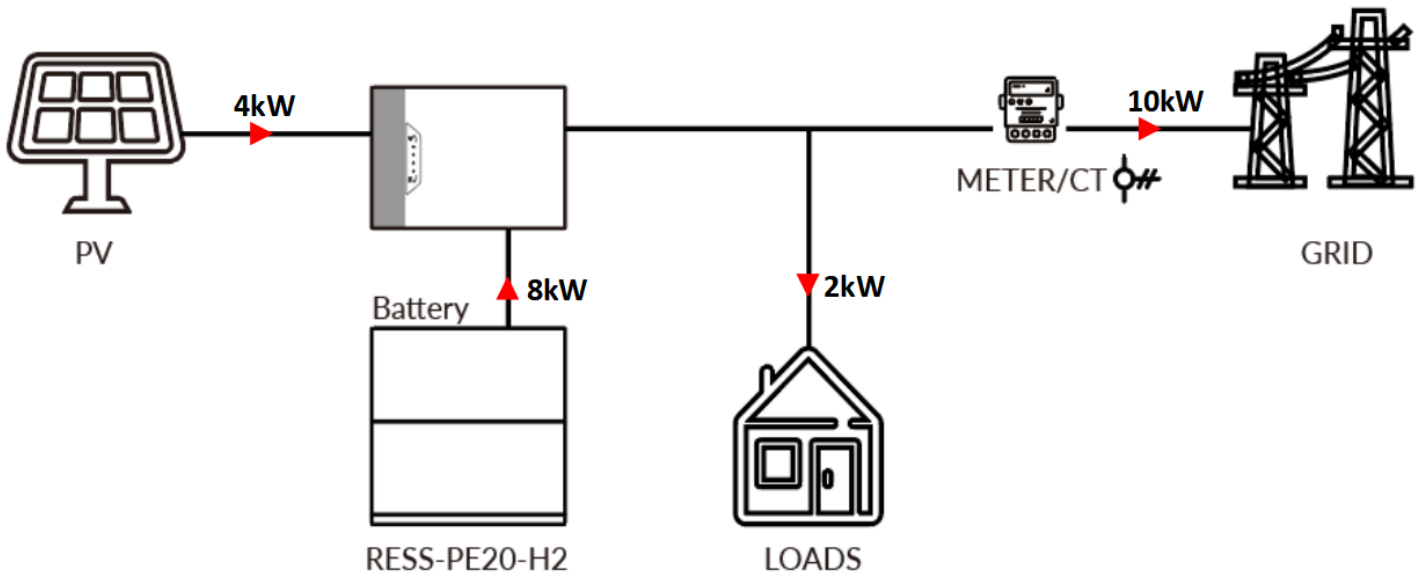


Figure 5.2.5

6. Einphasiges RESS

6.1 App-Einstellungen

Wie in den Abbildungen 6.1 , 6.1.1 , 6.1.2 , 6.1.3 , 6.1.4 und 6.1.5 dargestellt .

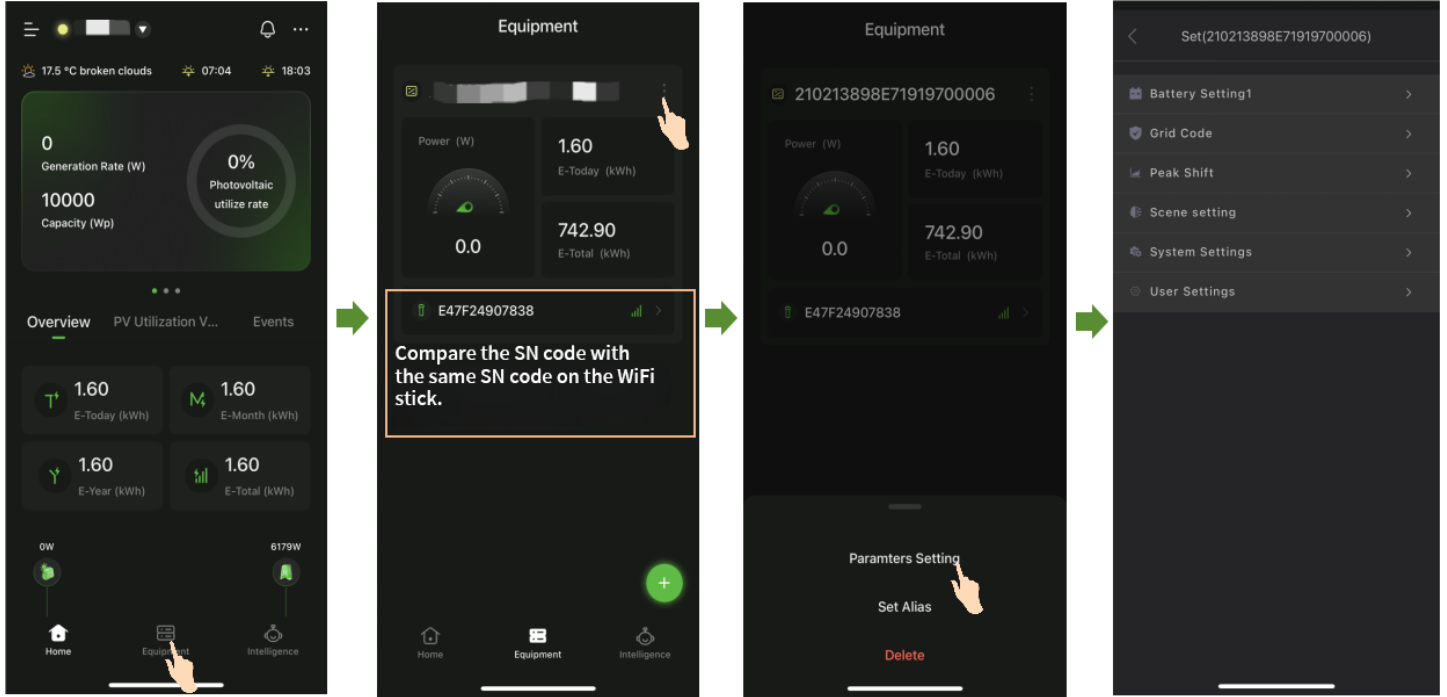


Figure 6.1

6.1.1 Abflusstiefe einstellen

The image shows two screenshots of a mobile application interface. The left screenshot shows a settings menu with 'Battery Setting1' highlighted. The right screenshot shows the 'Battery Setting1' configuration page with various parameters and a 'Save' button in the top right corner. A green arrow points from the left menu to the right page. Several callout boxes provide instructions for specific settings.

On Grid Discharge depth(10-95%)
80
Enter the grid-connected depth of discharge value, which indicates the battery's discharge

Off Grid Discharge depth(5-90%)
80
Enter the off-grid depth of discharge value, which indicates the battery's discharge capacity.

Wake-up BMS Enable
Wake-up BMS Time(5-300Min)
60
Users can turn on the Wake-up BMS Enable by themselves and set the Wake-up BMS Time by themselves according to their needs. (Note: After turning on this Wake-up BMS Enable, when the whole product is in the shutdown state and there's power from the grid or photovoltaics, the battery will be activated to turn on the power without manually pressing the BMS button, and the activation time will be determined by the Wake-up BMS Time.)

Save

Set the parameters and click the Save button in the upper right corner.

Figure 6.1.1

6.1.2 Batterieladestandards festlegen

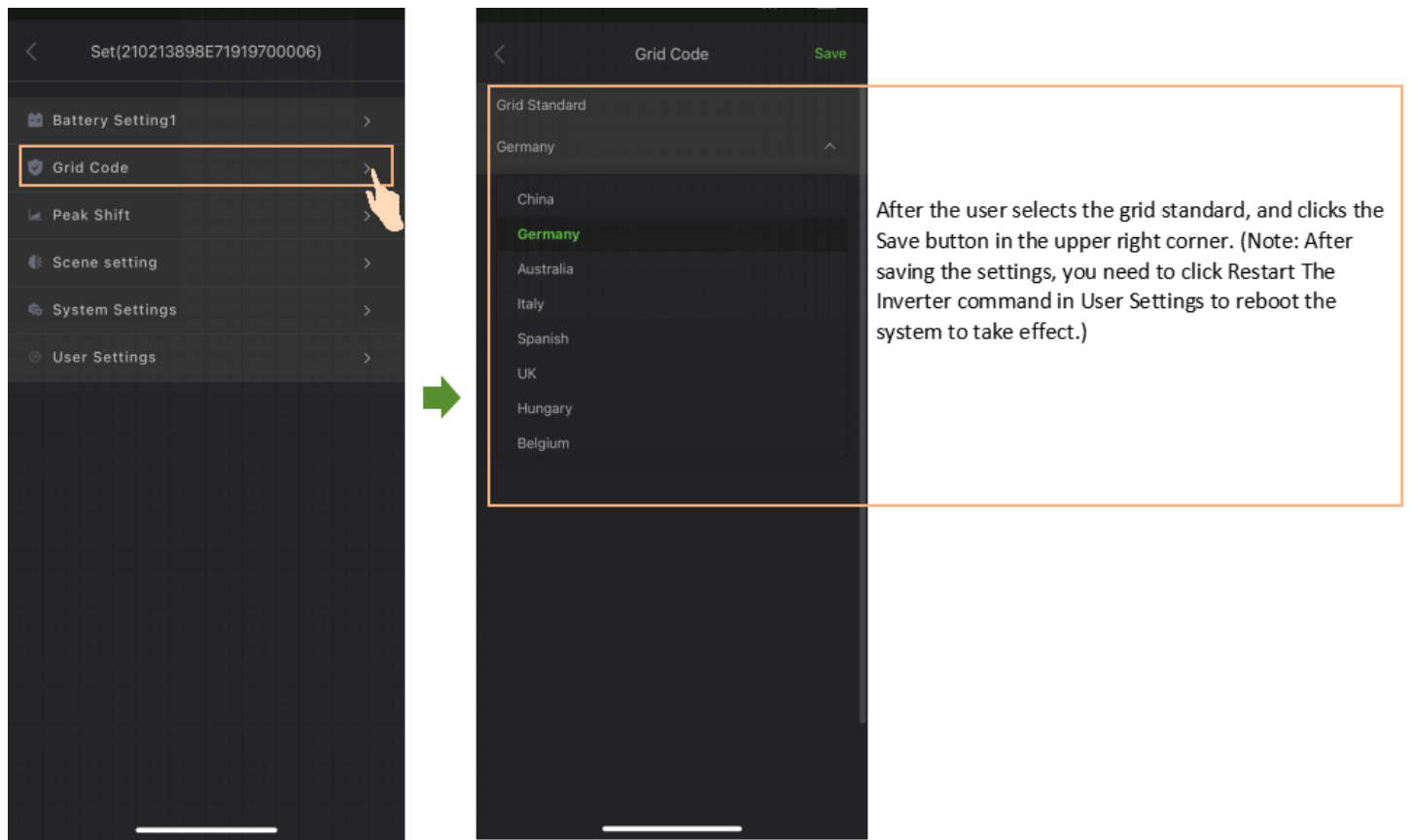


Figure 6.1.2

6.1.3 Benutzermodus auswählen

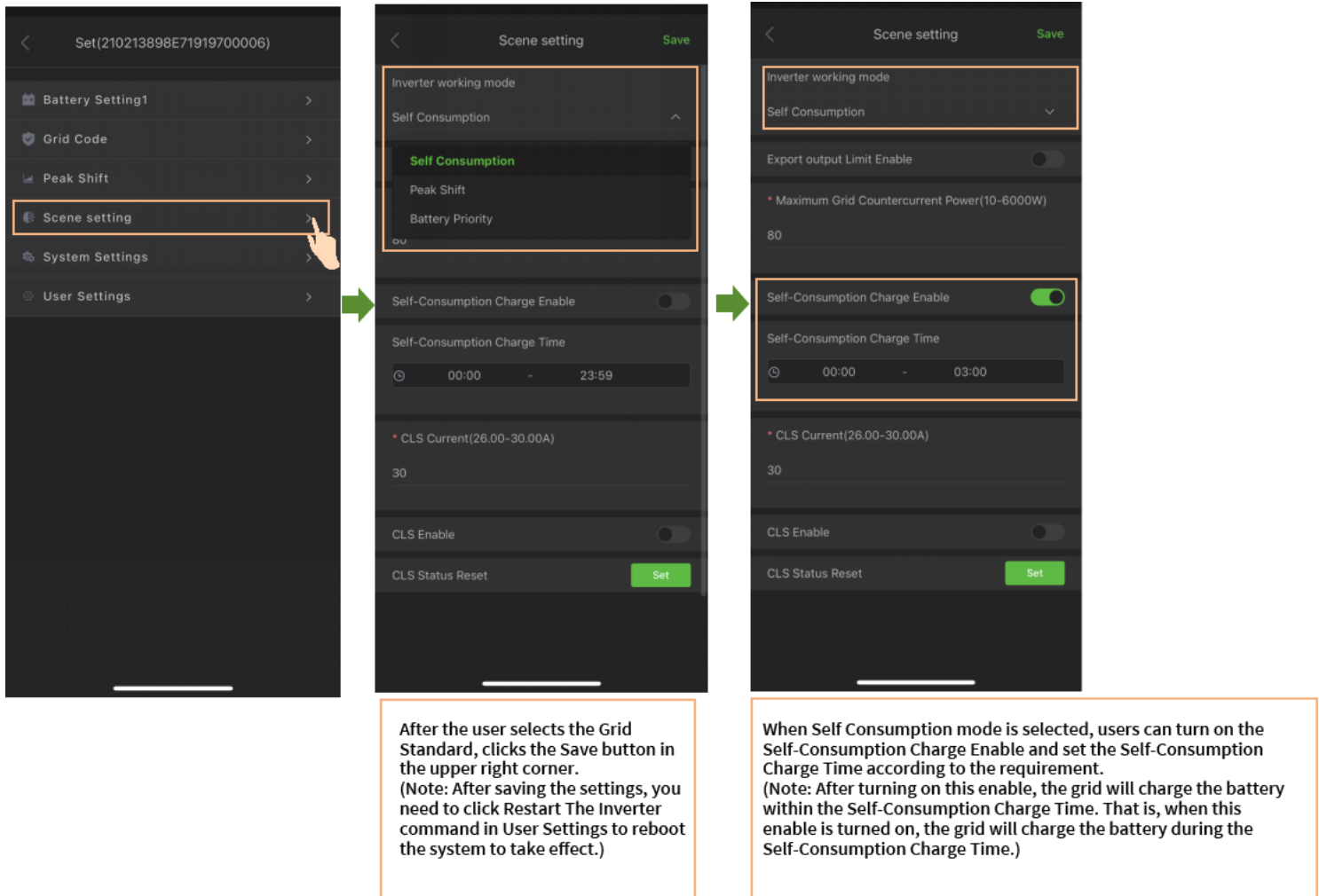
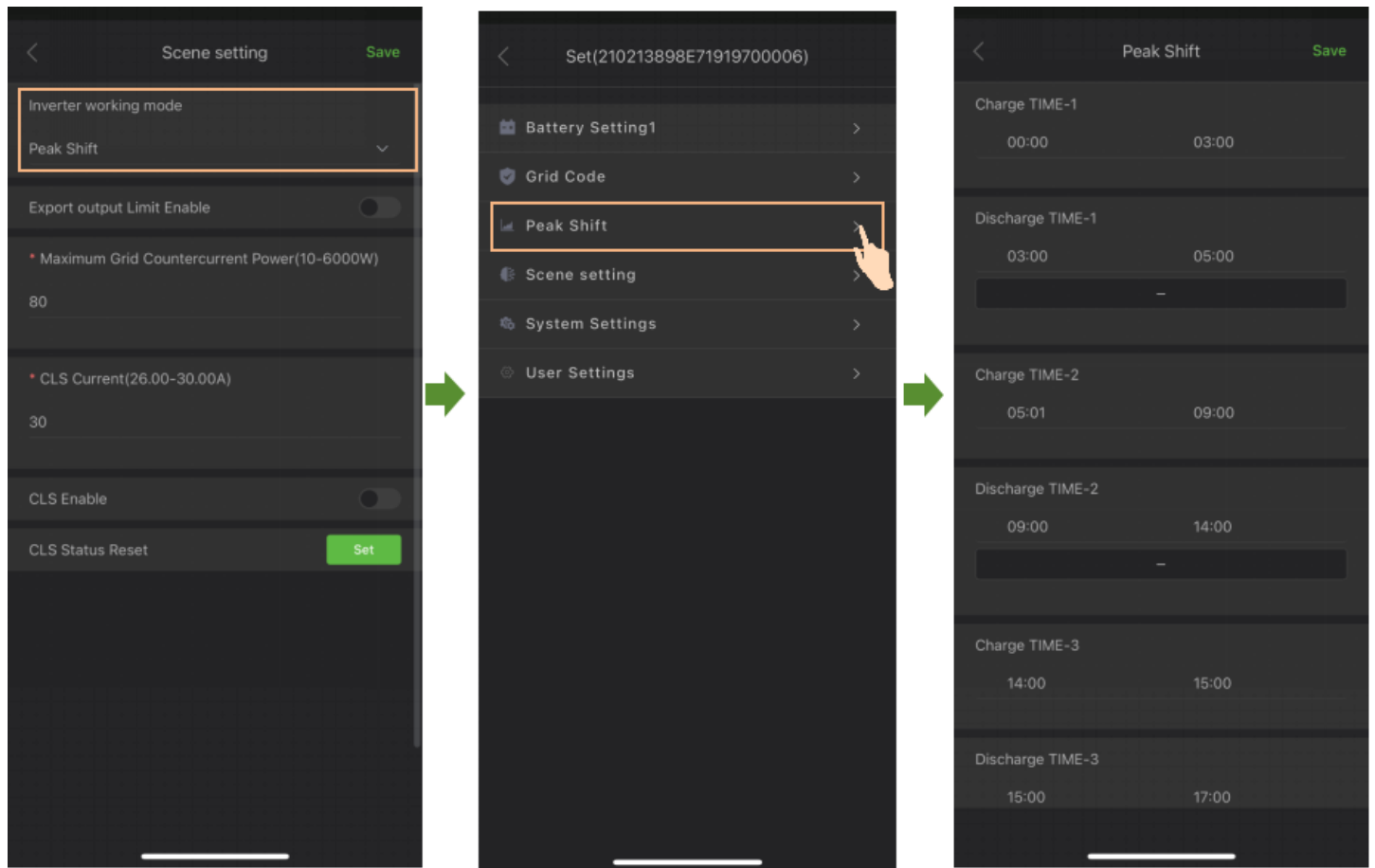


Figure 6.1.3

6.1.4 Peak-Shift-Modus einstellen



When you select Peak Shift mode, you need to set the charging time and discharging time in the Peak Shift settings. Tap the Save button in the upper right corner.

Figure 6.1.4

6.1.5 Wählen Sie CT oder Meter. Starten Sie dann das System neu .

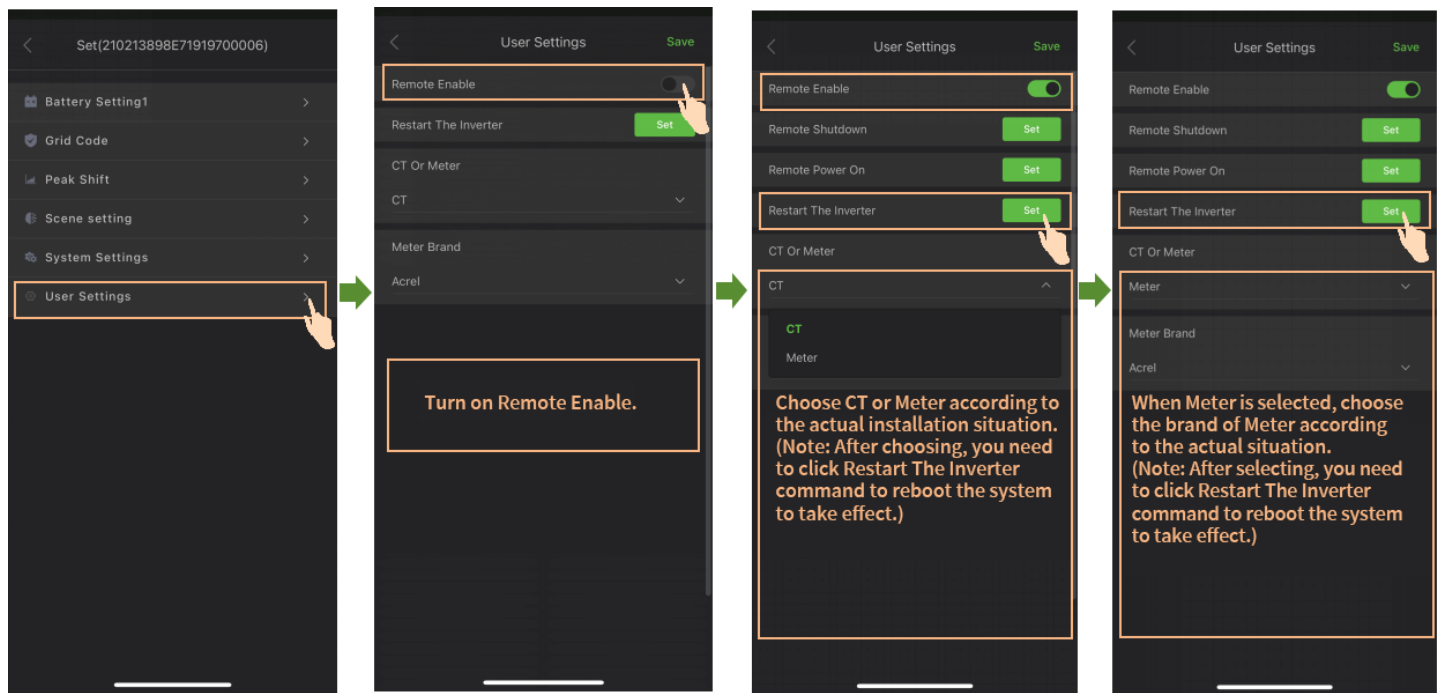


Figure 6.1.5

6.2 Beschreibung der Moduseinstellungen

Die Last hat in jedem Betriebsmodus höchste Priorität.

6.2.1 Eigenverbrauch : Priorität der Energieversorgung: Last → Batterie → Netz.

6.2.1.1 Der vom Photovoltaiksystem erzeugte Strom wird zunächst zur Versorgung der Verbraucher genutzt. Übersteigt die erzeugte Leistung den Bedarf, wird der Überschuss zum Laden der Batterie verwendet. Sobald sowohl die Verbraucher als auch die Batterie vollständig versorgt sind, wird der verbleibende Strom in das Stromnetz eingespeist. Die Priorität der Energieverteilung ist wie folgt: Verbraucher > Batterie > Netz (siehe Abbildung 6.2.1.1).

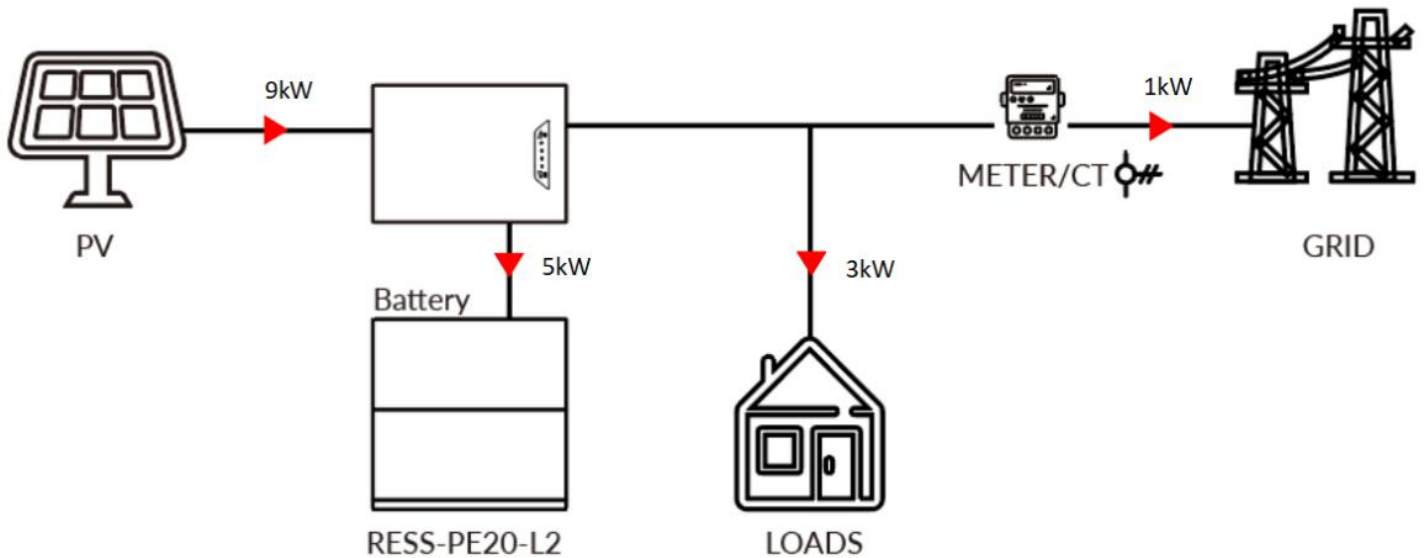


Figure 6.2.1.1

6.2.1.2 Sind Photovoltaikanlage, Stromnetz und Batteriespeicher verfügbar, wird die Photovoltaikanlage vorrangig zur Versorgung der Verbraucher genutzt. Reicht die Photovoltaikanlage allein nicht aus, ergänzt der Batteriespeicher die benötigte Leistung. Siehe Abbildung 6.2.1.2 .

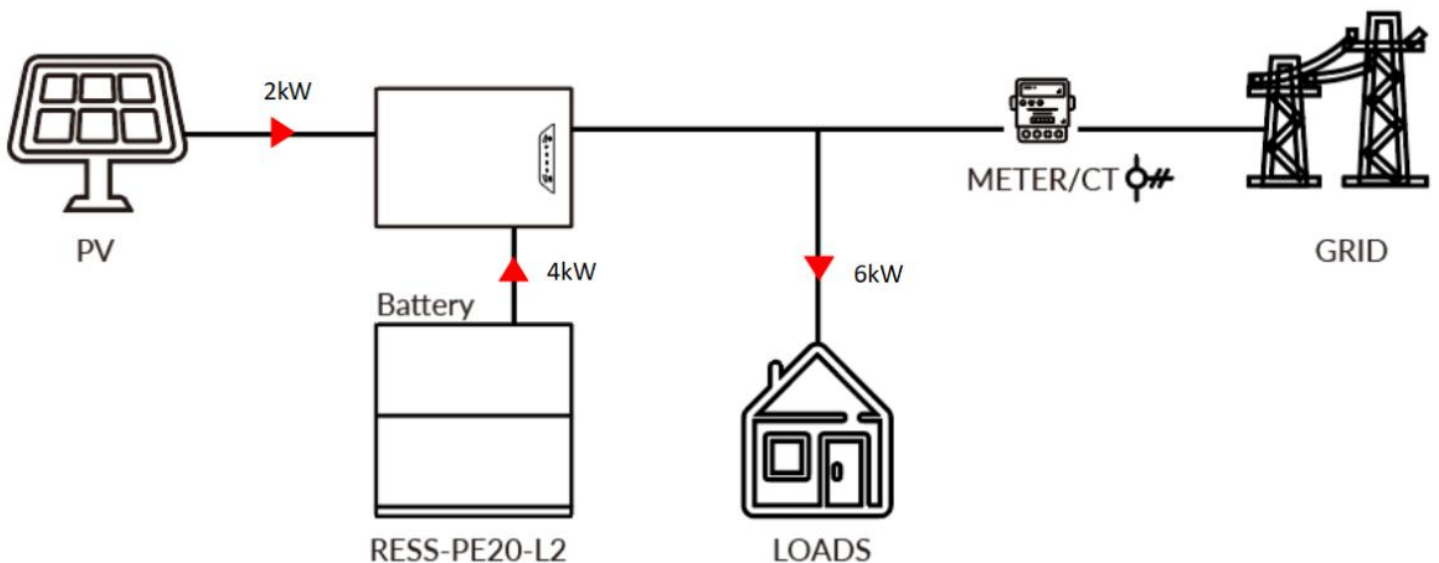


Figure 6.2.1.2

Beschreibungen der Moduseinstellungen

6.2.1.3 Sind Photovoltaikanlage, Stromnetz und Batteriespeicher verfügbar, wird der von der Photovoltaikanlage erzeugte Strom zunächst zur Versorgung der Verbraucher genutzt. Reicht die kombinierte Leistung von Photovoltaikanlage und Batteriespeicher nicht aus, um den Bedarf zu decken, ergänzt das Stromnetz die Versorgung. Siehe Abbildung 6.2.1.3 .

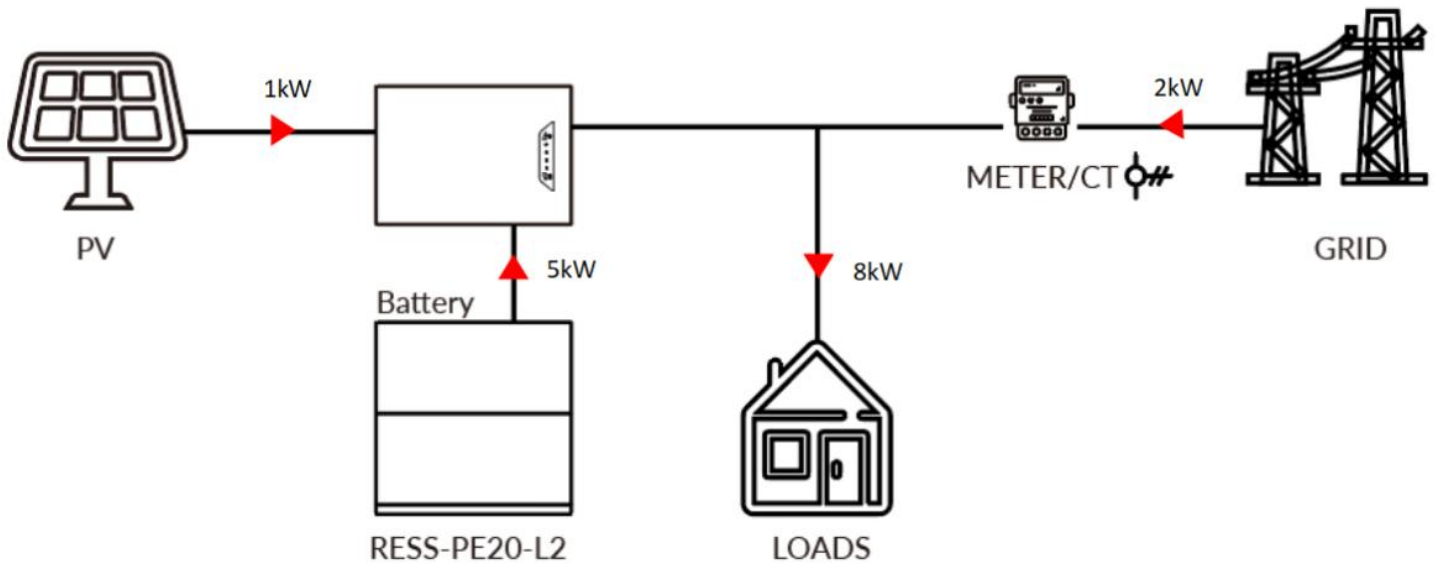


Figure 6.2.1.3

6.2.1.4 Steht keine Photovoltaik-Stromversorgung zur Verfügung, entlädt sich zunächst die Batterie, um den Bedarf zu decken. Reicht die Batteriekapazität nicht aus, wird der Bedarf über das Stromnetz versorgt. Dies ist in Abbildung 6.2.1.4 dargestellt .

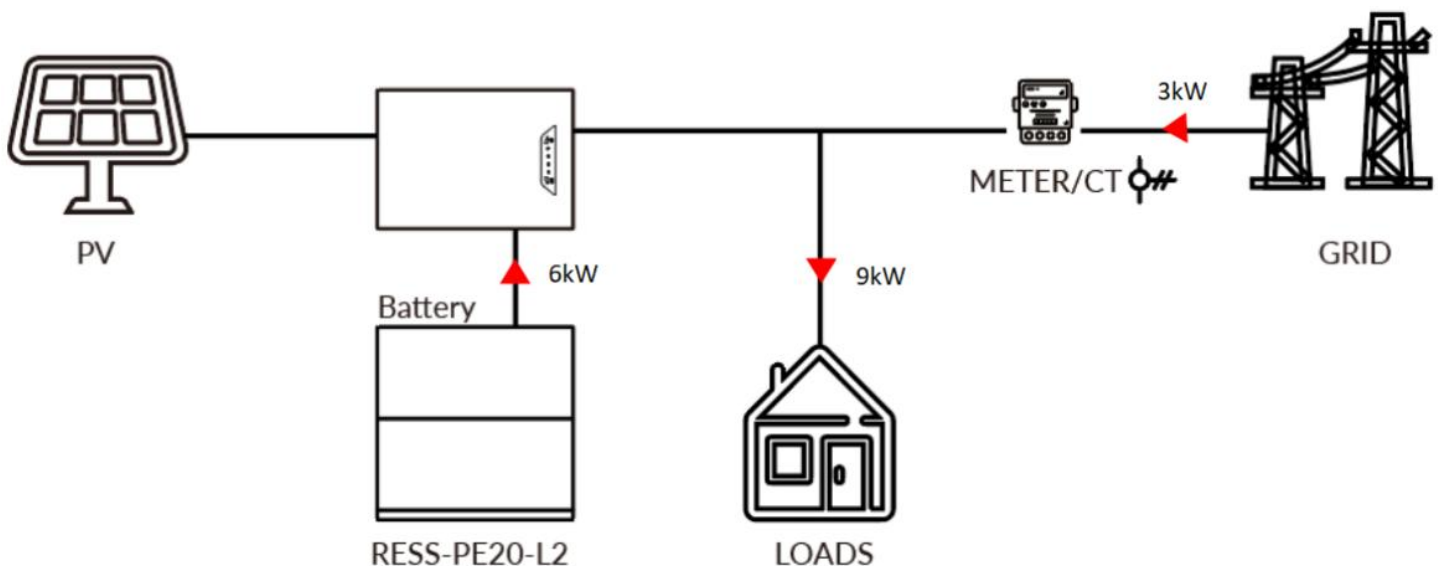


Figure 6.2.1.4

6.2.2 Peakverschiebung

In diesem Modus können die Benutzer die Lade- und Entladezeiten entsprechend den lokalen Strompreisen (Spitzen- und Talzeiten) einstellen.

6.2.2.1 Entladezeitraum: In diesem Zeitraum wird vorrangig die Stromversorgung der Verbraucher sichergestellt, überschüssige Energie wird in das Netz eingespeist. Siehe Abbildung 6.2.2.1.

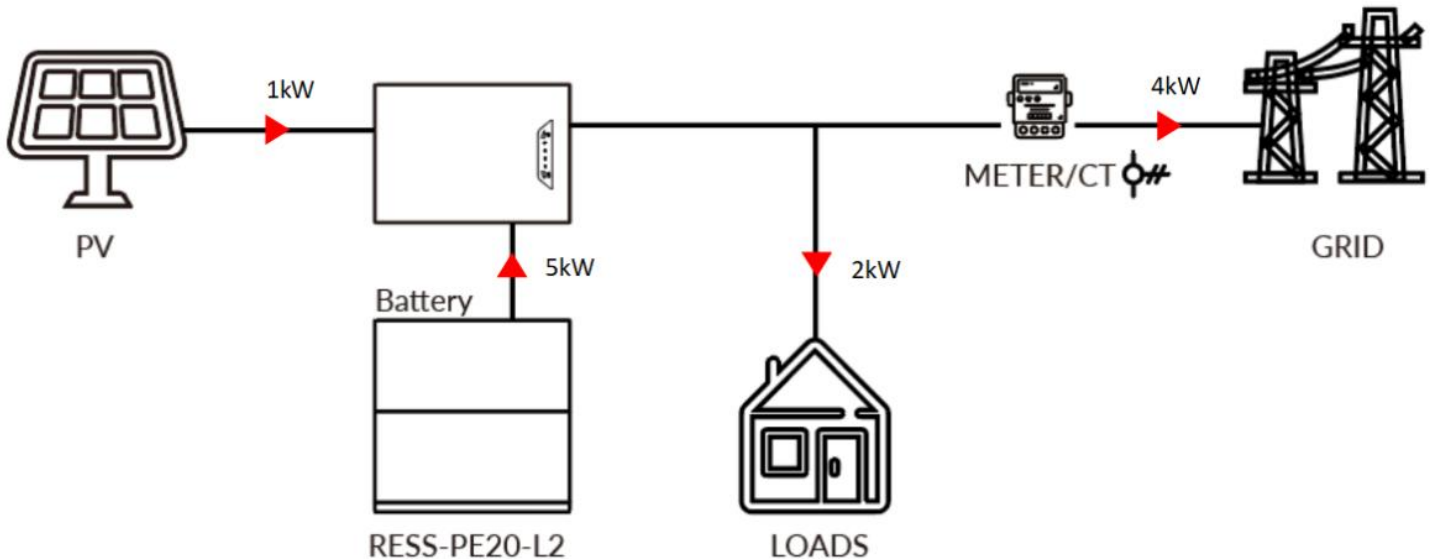


Figure 6.2.2.1

6.2.2.2 Ladezeitraum: Zuerst muss der Leistungsbedarf der Last gedeckt werden, dann wird die Batterie geladen. Wie in Abbildung 6 dargestellt .

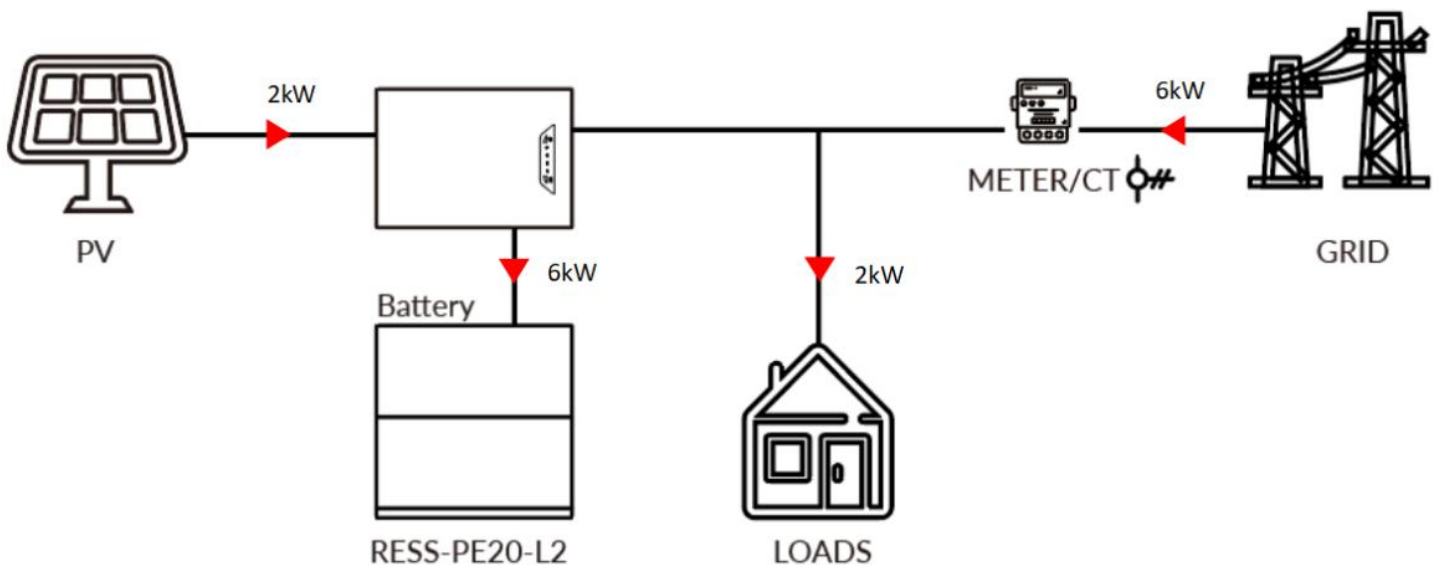


Figure 6.2.2.2

6.2.3 Batteriepriorität

In diesem Modus wird zunächst der Leistungsbedarf der Last gedeckt, überschüssige Energie wird zum Laden der Batterie verwendet. Wie in Abbildung 1 dargestellt. Abbildung 6.2.3 .

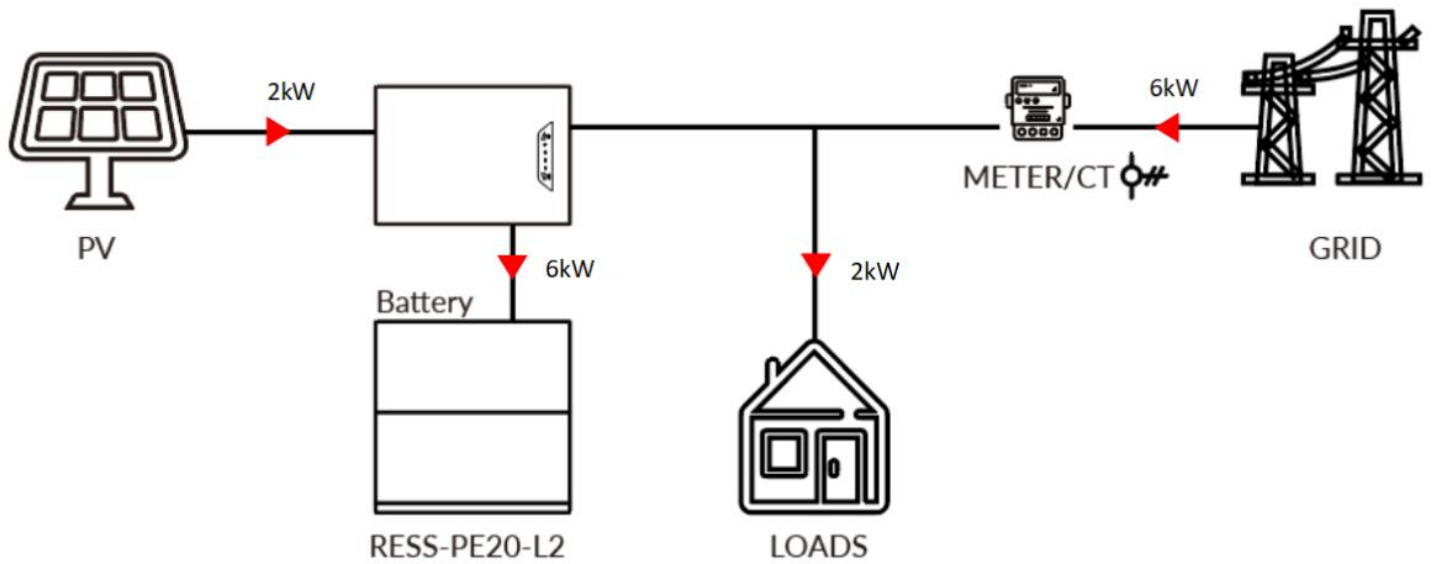


Figure 6.2.3